

0/175

19. November 1948 58

Herrn Direktor Itten.

Kunstgewerbemuseum Z ü r i c h

Sehr geehrter Herr Direktor,

Verbindlich dankend für die Ermächtigung zu einem Besuch der Glasgemäldeausstellung auch am Montag nachmittag sende ich Ihnen beiliegend als Ausweis für legitimes Interesse an Ihrer grossartigen Veranstaltung mein Buch über die schweizerischen Glasgemälde im Louvre. Es ist das Exemplar, das ich seinerzeit für meinen Vater habe einbinden lassen, und ich bitte Sie, es wieder zu meiner Verfügung zu halten, wenn Sie ein anderes Exemplar für die Bibliothek Ihres Museums gefunden haben werden. Das beiliegende möchte ich Ihnen nur zu Ihrer persönlichen Orientierung, und nur Ihnen, in die Hand geben.

Sie sehen in dem Vorwort von Gaston Migeon, dass ich mich auch mit den schweizerischen Glasgemälden in den Museen Cluny-Paris und Sévres befasst habe, Die Kataloge habe ich, in gleicher Weise ausgearbeitet wie den Louvre-Katalog, im Manuskript aus Paris zurückgebracht, als ich mein Amt bei der Zürcher Kunstgesellschaft antrat, und dieses Amt hat mich dann so sehr interessiert, dass ich mich um die Verwertung jener Arbeiten bis heute nicht bemühte, bei gleichbleibenden Interesse für die Sache und die neuen Ergebnisse der Forschung.

Die Einleitung auf den Seiten 3-34 gibt ungefähr das an Tatsächlichen, was Sie wahrscheinlich auch im Katalog Ihrer Ausstellung dem Publikum mitteilen werden. Ich habe mich damals an ein französisches Publikum gewendet, das viel weniger orientiert war als jedermann in der Schweiz. Die Herren vom Louvre haben die Einleitung und den Katalog sehr freundlich